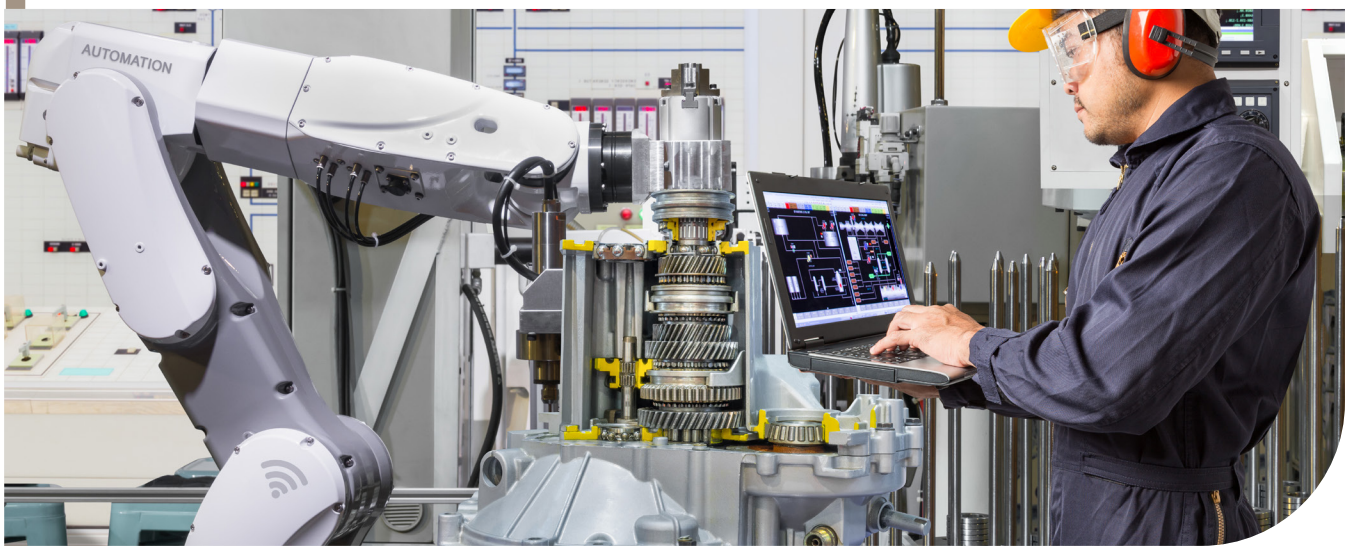
PANORAMA

WISSENSWERTES AUS DER RISIKOVORSORGE FÜR GEWERBEKUNDEN



WARUM MASCHINEN HEUTE ÖFTER AUSFALLEN

Maschinen sind das Rückgrat vieler Firmen. Ohne stationäre Produktionsanlagen oder CNC-Maschinen stünden hierzulande viele Betriebe still. Auch fahrbare Maschinen wie Stapler, Hebezeuge oder Krane tragen das ihre dazu bei.

In den letzten Jahren lässt sich jedoch eine deutliche Häufung von Maschinenschäden beobachten, die auf technische Veränderungen und äußere Einflüsse zurückzuführen sind und die zunächst harmlos wirken. Besonders in den Winter- und Übergangsmonaten führen nämlich thermische Bedingungen vermehrt zu Störungen bei Arbeitsmaschinen. In manchen Betrieben werden zusätzlich die Hallentemperaturen reduziert, um Energie zu sparen. In der Folge kann sich an empfindlichen Komponenten beispielsweise Kondenswasser bilden, die Viskosität von Schmierstoffen kann sich erhöhen, wodurch Defekte entstehen können usw. Ähnliches gilt für die heißen Sommermonate. Auch hier können externe Einflüsse zur Belastung der Maschinen beitragen.

Um Energiekosten zu senken, werden Maschinen heute auch gern mit Umrichtern oder intelligenten Steuerungen nachgerüstet. Was auf den ersten Blick effizient scheint, führt in der Realität nicht selten zu Spannungsschwankungen, Überlastungen oder Kommunikationsfehlern zwischen Steuerung und Mechanik. Vor allem dann, wenn ältere Maschinen nachgerüstet werden. Die Folgen sind durchgebrannte Bauteile, Sensoren, die falsche Werte liefern oder Anlagen, die sich selbst abschalten, wenn sie eigentlich laufen sollten.

Die Elektronik (und das Unternehmen) leidet so oft stärker als bei Dauerbetrieb.

Wir bewegen uns bei den Reparaturkosten nicht selten im fünfstelligen Bereich – je nach Maschinenart. Produktionsausfälle allerdings noch nicht eingerechnet. Gerade bei Schäden, die „indirekt“ ausgelöst werden, z. B. durch Energiesparmaßnahmen, geraten Unternehmen ohne passenden Schutz schnell in eine heikle Situation. Die Inhaltsversicherung käme in den genannten Beispielen nämlich nicht für derartige Schäden auf. Versicherbar sind hier Risiken und Schäden infolge von Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Einbruchdiebstahl/Vandalismus sowie Überschwemmung und weitere Naturkatastrophen. Genau hier setzt die Maschinenversicherung an. Sie schützt nicht nur vor den großen, offensichtlichen Schäden, sondern auch vor den unscheinbaren, aber kostspieligen Defekten, die im modernen Betriebsalltag auftreten können, wie durch Programmierfehler oder Überlastung, aber auch durch mutwillige Zerstörung und Diebstahl.

Unser Anspruch ist es, Risiken sichtbar zu machen, bevor sie teuer werden. Fragen Sie sich also nicht, ob eine Maschine ausfallen kann, sondern vielmehr wann. Was würde das für Ihren Betrieb bedeuten?

Gern prüfen wir gemeinsam mit Ihnen, welche Risiken bei Ihren Maschinen realistisch sind und welche Absicherung wirklich sinnvoll ist.

Stand: 2026-02-G

VVA Versicherungs-Vermittlungs-Assekuranz GmbH • Mönckebergstr. 31 • 20095 Hamburg
Tel.: 040/219 883-0 • Fax: 040/219 883-20 • info@vva-hamburg.de • http://www.vva-hamburg.de

DER SCHILD FÜR JEDEN BETRIEB

Die Häufung extremer Wetterereignisse wie Überschwemmungen, Stürme oder Gewitter, mit denen wir in den letzten Jahren wieder und wieder aufs Neue konfrontiert wurden, verdeutlichen die Notwendigkeit, Ihren Betrieb gegen diese Herausforderungen zu wappnen. Ein entsprechender Elementarschutz bietet in diesem Kontext nicht nur finanzielle Absicherung für Gebäude und Inventar, sondern gewährleistet auch die Kontinuität Ihres Betriebs.

Insbesondere in Regionen mit erhöhtem Risiko für die unterschiedlichen Wetterphänomene sollte diese Absicherung fester Bestandteil des Versicherungsscheins sein. Wie gegenwärtig zu beobachten ist, nimmt dieses Gefahrenpotenzial für den Geschäftserfolg drastisch zu: Seien es strukturelle Schäden an der Gebäudesubstanz oder Schäden, die eine Betriebsunterbrechung oder den kompletten Stillstand bedeuten. Insbesondere dann, wenn Schlüsselbereiche des Betriebs wie Produktionsstätten oder Lager betroffen sind. Auch der Verlust von Ausrüstung und Inventar durch Brände oder Überschwemmungen sowie Elektronikschäden (z. B. durch Blitzeinschlag) können Wiederherstellungs- und Reparaturkosten sowie Kosten für eine temporäre Standortverlagerung mit sich bringen, die jenseits von Gut und Böse sind.

Die Elementarversicherung ist der Schild, der Sie vor den Folgen von Extremwetterereignissen bewahrt. Sie bietet nicht nur Schutz vor den zerstörerischen Kräften der Natur, sondern auch die Gewissheit, dass Ihr Betrieb auch in Zeiten der Unsicherheit weiterbestehen kann.

STRAFZINSEN? DAS MUSS DOCH NICHT SEIN!

Auch wenn sie seltener geworden sind, erheben manche Kreditinstitute weiterhin Strafzinsen für größere Kontoguthaben. Ein Problem, das sich mit einer erfolgreichen Firma schnell einstellt. Man kann dies jedoch sehr einfach vermeiden und auch sechsstellige Beträge „zwischenparken“ – natürlich mit Zinsertrag. Viele Versicherer bieten mittelfristige Anlagemöglichkeiten, die auch für Firmen offen stehen und sich gut in die Liquiditätsplanung integrieren lassen. Eine Handvoll Anbieter bietet zudem kurzfristige Lösungen, über die Geld für ein oder zwei Jahre sicher zur Seite gelegt werden kann. Längere Liegezeiten sind mit anderen Produkten ebenfalls darstellbar und lassen sich individuell an den Bedarf des Unternehmens anpassen.

Je nach Anbieter und Laufzeit sind hier Zinsen bis 2 % und mehr möglich. Ihr Geld liegt sicher und vermehrt sich dabei, ohne die unternehmerische Flexibilität unnötig einzuschränken.

Wir glauben, Zinsen gutgeschrieben zu bekommen ist immer besser, als zahlen zu müssen. Sind Sie betroffen? Möchten Sie Ihre Situation entspannen? Dann zeigen wir Ihnen sehr gerne, welche konkreten Möglichkeiten es für Sie gibt. Kommen Sie einfach auf uns zu, wir nehmen uns gerne die Zeit, um Ihr Problem zu lösen.

Stand: 2026-02-G

Dieses Druckstück dient nur der vorläufigen Information und ist eine unverbindliche Übersicht und Orientierungshilfe. Weder die VEMA eG noch der genannte Versicherungsmakler übernimmt eine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der berücksichtigten Tarif-, Beitrags- und Leistungsdaten und allgemeinen Hinweise. Ihre Interessen – unsere Bitte: Einstellung neuer Mitarbeiter, Umzug des Betriebs (auch in Teilen), neue Anschaffungen, die Auswirkung auf die Versicherungssumme haben können, bauliche Veränderungen an Gebäuden, Vorhandensein ungewöhnlich großer Lagerbestände, Aufnahme von Export in neue Länder, Steigerung des Umsatzes, Erweiterung Ihres Geschäftsfelds um neue Angebote, Einstellung eines neuen Geschäftsführers, Gründung von Tochterfirmen, Aufnahme neuer Gesellschafter etc.: All diese Veränderungen können – müssen aber nicht – zu Veränderungen beim Versicherungsschutz führen. Dazu informieren können wir Sie aber nur, wenn Sie uns dies (möglichst schon im Vorfeld) mitteilen.
Bildquellen in Reihenfolge: #B:166498508, Kinwun, Clipdealer; #B:218235024, amphoto, Clipdealer; #B:707089996, dailly_creativity, Clipdealer